

Unterricht zwischen Kran und Krone

Angehende Tourismuskaufleute von der BBS I organisieren Städteaustausch mit Hannover

off Lüneburg. Ragna Saß ist 22, angehende Tourismuskauflerfrau und neuerdings Projektleiterin. Aus Hannover haben sie und ihr Team den Auftrag erhalten, für zwei Schüler-Gruppen einen Tag in Lüneburg zu organisieren – von der Anreise bis zur Abreise. Im Gegenzug sind sie und ihre neun Mitschüler der Berufsbildenden Schulen (BBS) I in die Landeshauptstadt gereist, haben Flugplatz, Rathaus, Opernhaus und HDI-Arena besichtigt. Ein Städteaustausch, für den Ragna Saß und ihre Mitstreiter am Ende benotet werden. Dieses Mal nicht von den eigenen Lehrerinnen Elke Pakulla und Jelka Malzahn, sondern vom Auftraggeber, Berufsschullehrer Eike Ehlers aus Hannover.

Entstanden ist die Idee für das Gemeinschaftsprojekt während einer Lehrerfortbildung. Elke Pakulla von der BBS I in Lüneburg kam mit Eike Ehlers von der BBS 14 in Hannover



ins Gespräch, beide stellten fest, dass sie ein Faible für Praxis-Projekte haben – und Lust auf ein Gemeinschaftsprojekt Lüneburg-Hannover hätten. „Als es dann so weit war, dass unsere Schülerinnen und Schüler im Lernfeld Projektmanagement ein eigenes Vorhaben umsetzen mussten, haben wir den

Austausch angeregt“, sagt Elke Pakulla. „Nach der Vermittlung der Theorie haben die Schüler das Projekt dann selbstständig umgesetzt.“ In enger Absprache mit ihrem Auftraggeber, den Lehrern der Partnerschule.

Eine besondere Herausforderung für die Lüneburger Berufsschüler: Sie mussten sich

nicht nur um eine, sondern um zwei Klassen kümmern: die angehenden Kaufleute für Tourismus und Freizeit und die Tourismuskaufleute. Passende Zugverbindungen mussten gefunden, ein auf die Zielgruppe zugeschnittenes Programm entwickelt und dabei der Spaß nicht vergessen werden.

Die angehende Tourismuskauflerfrau Lisa Smolensky informiert Projektleiterin Ragna Saß (2.v.r.), Lehrerin Elke Pakulla (l.) und die Besucher aus Hannover über die Geschichte der St.-Nicolai-Kirche. Foto: t&w

Am Ende hatten Ragna Saß und Team einen Tag geplant unter dem Motto „Die Sau ist los“ – mit Stationen vom Alten Kran über den Stint, hinter die Kulissen des Bergströms weiter ins Salzmuseum und durch die Straßen der historischen Altstadt zum Mittagessen ins Brauhaus Krone. Es folgten Marktplatzbesichtigung und Vorträge der Schneverdingen Heidekönigin sowie des Chefs der Lüneburg Marketing Gesellschaft, von dort aus ging es weiter zu St. Nicolai und Wasserturm. „Dann werten wir zum Abschluss noch unser Quiz aus und küren die Gewinnergruppe“, sagt Ragna Saß.

Ein lange geplanter Tag, mit dem Auftraggeber Eike Ehlers kurz vor Schluss „sehr, sehr zufrieden“ ist. Welche Note die angehenden Tourismuskaufleute aus Lüneburg dafür bekommen, will er zwar nicht verraten. Aber sein Blick lässt ahnen: Der Einsatz hat sich gelohnt.